

## Nachrichten für die Studentische Abteilung.

Die Studentische Abteilung wird künftig ihre Schifffahrten gemeinsam mit der Schi-Abteilung des Instituts für Leibesübungen der Universität durchführen. Anschläge erfolgen am schwarzen Brett des Geographischen Instituts und in der Geschäftsstelle jeweils spätestens Freitag von 16 Uhr ab. Vorläufig sind einige gemeinsame Fahrten für Anfänger und Fortgeschrittene geplant. (Siehe Vortragfolge usw.!) \*

Außerdem wird auf die vierzehntägigen Schifffahrten der Universität in Hirschegg (Vorarlberg) hingewiesen. Die Abfahrt zum ersten Runo erfolgt am 28. Februar, die zum zweiten am 13. März. Die Kosten betragen wieder 75.— bzw. 85.— RM. Meldeschluß schon am 31. Januar. Eine Einzeichnungsliste liegt im Institut für Leibesübungen auf. Alles Nähere am schwarzen Brett des Instituts für Leibesübungen. \*

In der Fastenzeit plant die Studentische Abteilung wieder eine kleine gesellige Veranstaltung. Genauer Zeitpunkt und Einzelheiten können erst Anfang Februar durch Anschlag am schwarzen Brett des Geographischen Instituts

und auf der Geschäftsstelle bekannt gegeben werden. (Wie bei Drucklegung bekannt wird, muß die gesellige Veranstaltung auf die letzte Februarwoche verlegt werden. Näheres siehe Anschlag. D. Schc.) \*

Es war uns eine große Freude, daß am 25. November vergangenen Jahres eine stattliche Anzahl von Gästen unserer Einladung zu einem gemächlichen Abend mit Damen gefolgt war. Eine besondere Ehre war es, daß Geheimrat Professor Friedwagner und Professor Behrman es sich nicht hatten nehmen lassen, mit uns einige Stunden ungezwungener Fröhlichkeit zu verbringen. Dem Sektionsausfluß waren uns die Herren Dr. Albrecht, Dr. Sprock und Peters, die beiden letzten Herren mit ihren Gattinnen, liebe Gäste. Und schließlich sahen wir außer unserem treuen Stamm von „Aktiven“, eine erfreuliche Anzahl von Kommissions- und Kommissionsinnen unter uns, von denen wir hoffen, daß auch sie im neuen Jahr den Weg in unsere Abteilung finden mögen. Jedenfalls dürfen wir mit Freude feststellen, daß der Besuch unserer Veranstaltung bei weitem unsere Erwartungen übertraffen hat.

Auf unsere kurze Begrüßung antwortete Geheimrat Friedwagner mit einer längeren humorvollen Ansprache, die vielleicht kurz zu überschreiben wäre: „Menschliches - Allzumenschliches aus der Pionierzeit des deutschen Bergsteigertums“. Am lebhaftesten bleibt vielleicht die ergötzliche Schilderung einer durch Anlage mehrerer Depots köstlichen Kaffees auf das sorgfältigste vorbereiteten Wegmannbesteigung in Erinnerung. Professor Behrman dankte den vom Vorstand der Sektion erschienenen Herren für die freundliche Unterstützung, die die Sektion den acht Mitgliedern unsere Abteilung zuteil werden ließ, die

sich an der Ostalpenexkursion des Geographischen Instituts der Universität beteiligten. Fritz Peters und der bekannte Kanadafahrer Kurt Schwela, der sich mit seiner Gattin etwas verspätet - nach seinem Vortrag - noch bei uns einfand, gaben uns einige Proben köstlichsten bayerischen Humors zum Besten, die ihre Wirkung nicht verfehlten. Außerdem danken wir Herrn Peters und unserem lieben Karlo Waa ein paar zünftige Stückchen zu flüster und Laute. Es erübrigt sich eigentlich zu schreiben, daß natürlich, was das Tanzen angeht, eifrig für das Winterfest geübt wurde. Ernst Meißinger.